

wurde beim ersten Einrücken der k. k. Armee in Pesth wirklich confiscirt, später von den Ungarn dem Verleger (Emich in Pesth) wieder freigegeben und war beim zweiten Einrücken der k. k. Armee die Auflage bereits vergriffen.

Die Methode, welche Herr Püs in Köln in seinen Lehrbüchern der Geschichte und Geographie befolgt, scheint auch in weitem Kreise Anklang zu finden. Nicht nur, daß bei der Neugestaltung des Unterrichtswesens in Oesterreich diese Lehrbücher für die betr. Fächer zum Grunde gelegt worden sind, so ist auch vor geraumer Zeit eine schwedische, jetzt eine englische Uebersetzung davon erschienen.

Zu den wichtigeren Erscheinungen d. J. gehört unstreitig das neueste Werk des Herrn Dr. Geinitz „Das Quadersandsteingebirge in Deutschland (Freiberg, Graß & Gerlach).“ Geognosten, Petrefaktologen und Architekten werden diese Resultate vieljähriger Untersuchungen und Forschungen und die mit bewundernswerthem Fleiße zusammengestellten systematisch-tabellarischen Uebersichten höchst willkommen sein. Die beigegebenen Abbildungen sind ausnehmend gut lithographirt.

Als Beispiel eines bedeutenden Absatzes können wir nicht unerwähnt lassen, daß von „Saphir's Volkskalender für 1850“ (Wien, Jasper, Hügel & Manz) binnen 6 Tagen 4000 Exemplare von den Verlegern verkauft wurden.

Wir hören, daß die von Schütz im Jahre 1787 zu Jena begründete und 1804 mit ihm nach Halle eingewanderte „Allgemeine Literaturzeitung“ mit dem Ende dieses Jahres eingehen wird.

Bitte.

Widerholt ersuchen wir alle Diejenigen, und ihre Zahl ist nicht klein, die uns ihr Interesse an den von uns gebrachten „Miscellen“ durch Worte zu erkennen gaben, solches auch durch die That zu beweisen, nämlich uns durch gest. Mittheilung des „Interessanteften aus ihrem Wirkungskreise“ in den Stand zu setzen, den beabsichtigten Zweck schnell und ganz zu erreichen. — Nur dadurch wird es möglich sein, manchen, auch mit dem besten Willen und regsten Eifer oft nicht ganz zu vermeidenden Irrthümern zu begegnen, die dann manchen Freunden und Kollegen eine erwünschte Gelegenheit darbieten, unter der Firma „Anonymität“ dagegen aufzutreten u. Verdächtigungen auszustreuen, unter dem Schein, nur das Wohl des Buchhandels u. der Börsenblatta b o n n e n t e n im Auge zu haben. — Die Redaction.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

- ACTES OFFICIELS de la république romaine, depuis le 9 février jusqu'au 2 juillet 1849. Extraits et traduits du Moniteur romain. In-8. Paris, Amyot. 3 fr.
- ALAUZET, ISIDORE, Histoire de la possession et des actes possessoires en droit français, précédée d'une Introduction sur le droit de propriété. Mémoire couronné par l'Institut. In-8. Paris, Cosse. 7 fr. 50 c.
- CÉNAC-MONCAUT, J., Adélaïde de Montfort, ou la Guerre des Albigeois. Roman historique. In-16. Paris, Impr.-unis.
- DEGLAND, C. D., Ornithologie européenne, ou Catalogue analytique et raisonné des oiseaux observés en Europe. 2 vol. In-8. Lille Danel; Paris, Roret. 18 fr.
- FABVIER, GÉNÉRAL DE DIVISION, De l'Armée et de la nécessité de créer un conseil supérieur consultatif et permanent de la guerre. In-8. Paris, Garnier frères. 1 fr.
- M LANGES sur la vie privée et publique du marquis de Labrador, écrits par lui-même, et renfermant une revue de la politique de l'Europe depuis 1798 jusqu'au mois d'octobre 1849, et des révélations très-importantes sur le congrès de Vienne. In-8. Paris, Impr. de Thunot.
- MUSÉE DE VERSAILLES, ou tableaux de l'histoire de France avec un texte explicatif d'après nos meilleurs historiens, Henri Martin, Michaud, Burette etc. Avec un frontispice et 56 gravures. In-4. Paris, Furne. 25 fr.
- NICOLAS, MICHEL, Introduction à l'étude de l'histoire de la philosophie. T. 1^{er}. In-8. Paris, Ladrangé. 6 fr.
- PHILIP, ABBÉ B., L'Action providentielle constamment manifestée dans l'établissement et la propagation du christianisme au milieu des erreurs et des persécutions des temps passés et de l'époque moderne, ou Lettres philosophiques sur l'histoire du christianisme. In-12. Paris, Lecoffre.
- ROCHERY, PAUL, Mably. Théories sociales et politiques, avec une Introduction et des notes. In-12. Paris, Sandré. 2 fr. 50 c.
- THEONIS SMYRNAEI PLATONICI liber de astronomia cum Sereni fragmento. Textum primum edidit, latine vertit descriptionibus geometricis, dissertat. et notis illustr. Th. H. Martin. Accedunt nunc primum edita Georgii Pachymeris e libro astronomico delecta fragmenta, accedit etiam Chalcidii locus ex Adrasto vel Theone expressus. Avec 10 pl. In-8. Paris, Dezobry. 12 fr.
- ZASTROW, A. DE, Histoire de la fortification permanente, ou Manuel des meilleurs systèmes et manières de fortification. Traduction de la 2^e éd. allemande par E. de La Barre Duparcq. 2 vol. In-8. Avec un atlas in-folio. Paris, Corréard. 20 fr.
- Künftig erscheinend:
WEILL, ALEXANDRE, Le génie de la monarchie. In-8. Paris, Dentu. 5 fr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[8308.] Köln, den 21. September 1849.
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass die Herren *Wilhelm Assenheimer* und *Rudolph Mann*, welche laut Rundschreiben vom 25. Dezember v. J. die bis dahin von mir geführte Sortiments-Buch- und Kunsthandlung am 1. Januar d. J. übernommen und bisher mit entschieden günstigem Erfolge fortgeführt, nunmehr auch als Theilhaber in meine Verlags-Buch- und Kunsthandlung eingetreten sind. Dieselben haben auf meinen Wunsch die Leitung des Geschäfts übernommen, und bitte ich Sie, von den betreffenden Unterschrif-

ten gef. Kenntniss zu nehmen, so wie dem Verlag Ihre freundliche Verwendung auch ferner zuzuwenden.

Mit vollkommener Hochachtung
Ergebenst

Franz Carl Eisen.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens habe ich bei dem Vorstande des Börsenvereins, bei dem Vorstande des Leipziger Buchhändler-Vereins, so wie bei dem Vorstande des süddeutschen Buchhändler-Vereins niedergelegt.

Köln, den 21. September 1849.
P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn F. C. Eisen haben Sie ersehen, dass wir nunmehr als Theilhaber der
Verlags-Buch- und Kunsthandlung von Franz Carl Eisen

die Leitung dieses Geschäftes übernommen. Indem wir Sie ersuchen, von unserer Unterschrift Kenntniss zu nehmen, verbinden wir damit die Bitte, unsere Thätigkeit durch fortgesetzte gef. Verwendung für den Verlag unterstützen zu wollen.

Eine Aenderung in Ihren Büchern wird durch diese Uebernahme nicht nothwendig, da das Sortimentsgeschäft nach wie vor in unveränderter Weise fortgeführt wird.

Mit Hochachtung und Ergebenheit
W. Assenheimer, R. Mann,
welche zeichnen:

Verlags-Buch- und Kunsthandlung von Franz Carl Eisen.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens haben wir bei dem Vorstande des Börsenvereins, bei dem Vorstande des Leipziger Buchhändler-Vereins, so wie bei dem Vorstande des süddeutschen Buchhändler-Vereins niedergelegt.